



Süddeutsche Krankenversicherung und Gerd Sautter gehen getrennte Wege

Michael Fiedler

Nach nur einem Jahr endet die Zusammenarbeit zwischen der Süddeutschen Krankenversicherung (SDK) und Gerd Sautter. Beide Seiten trennten sich aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen über die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens.

Gerd Sautter blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere in der Versicherungsbranche zurück. Vor seinem Wechsel zur SDK war der promovierte Mathematiker in führender Position bei der Württembergischen Krankenversicherung AG tätig, wo er die Abteilung „Strategie, Produkt, Steuerung“ leitete. Außerdem gehörte er zum Vorstand des Krankenversicherers der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe, was ihn als Experten im Bereich der Krankenversicherung auszeichnete.

Bei der SDK übernahm Sautter im Jahr 2023 eine Schlüsselposition und war für mehrere zentrale Bereiche verantwortlich, darunter das Produktmanagement, die Versicherungstechnik, den Betrieb sowie die Kapitalanlage. Eine seiner wesentlichen Aufgaben war es, die Grundlage für die Einführung der elektronischen Patientenakte zu schaffen – ein bedeutendes Projekt für die Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Trotz dieser Erfolge war die Zusammenarbeit von kurzer Dauer. Beide Seiten einigten sich darauf, die Vorstandstätigkeit zum Ende des Jahres 2024 zu beenden. Sautters Abschied ist insbesondere deshalb bemerkenswert,

weil er in einem wichtigen Moment der strategischen Weiterentwicklung der SDK eine zentrale Rolle spielte. Die genauen Gründe für die Differenzen über die zukünftige Ausrichtung wurden in der Mitteilung nicht im Detail erläutert, jedoch lassen sie Raum für Spekulationen über unterschiedliche Vorstellungen im Hinblick auf zukünftige Digitalisierungs- oder Expansionsstrategien.

Für die SDK ist dies der zweite Wechsel in der Führungsspitze innerhalb kurzer Zeit, nachdem Benno Schmeing nach zwei Amtsperioden in den Ruhestand ging. Der Versicherer steht nun vor der Herausforderung, die strategischen Weichen für die Zukunft zu stellen und einen Nachfolger für Sautter zu finden, der die Weiterentwicklung des Unternehmens vorantreiben kann.

Die SDK hat in den letzten Jahren vermehrt auf innovative Produkte und Digitalisierung gesetzt. Wie es für das Unternehmen weitergeht, hängt nicht nur von der neuen Führung, sondern auch von den langfristigen Marktanforderungen ab. Klar ist, dass der Druck auf die Krankenversicherer, sich an ein sich wandelndes Umfeld

anzupassen, hoch bleibt – insbesondere im Hinblick auf den technologischen Fortschritt und die sich verändernden Bedürfnisse der Versicherten.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4930317/Suddeutsche-Krankenversicherung-und-Gerd-Sautter-gehen-getrennte-Wege/>